

Medienmitteilung vom 03.03.2003

Endspurt für Aktien-Zeichnung

Anfangs April soll der Neubau der Sesselbahn Oberdorf-Gamsalp sowie der Ausbau der Beschneiungsanlagen im Skigebiet Wildhaus beginnen. Die Zeichnung von einer Million Franken Aktienkapital ist für die erfolgreiche Realisation der Projekte unerlässlich. Jeder Einzelne kann dazu einen Beitrag leisten und sich am kommenden Samstag über den aktuellen Stand der Vorhaben informieren. Die über zwanzigjährige Dreiersesselbahn in Wildhaus, die vom Oberdorf auf die Gamsalp führt, muss mit dem Ablauf der Betriebsbewilligung ersetzt werden. Zugleich ist auch der umfassende Ausbau der Beschneiungsanlage in verschiedenen Etappen vorgesehen, damit die Qualität der Pisten für die Gäste gesichert bleibt und die Wildhaus Bergbahnen gegenüber anderen fortschrittlichen Skiregionen konkurrenzfähig bleiben. Mit diesen zwei Teilprojekten soll der Erfolg der Bergbahnen als Motor für den Tourismus über Jahre hinweg gesichert werden. Fünf Säulen zur Finanzierung Die Finanzierung des Projektes, das insgesamt gut 12 Millionen kosten wird, steht auf fünf Säulen. Es sind dies Bund, Kanton, Banken, Mittel aus der Betriebstätigkeit und - als fünfte und sehr wichtige Säule - das zusätzliche Aktien-Kapital von einer Million Franken. „Im Vergleich zu den gesamthaft 12,2 Millionen ist die fünfte Säule vom Betrag her recht klein. Für das Gelingen des Projekts ist diese aber genauso wichtig, ja sogar entscheidend,“ erklärt Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Wildhaus Bergbahnen. „Nur wenn alle fünf Säulen halten, kann das Projekt verwirklicht werden. Mit einer Million Franken zusätzlichem Aktien-Kapital kann eine Investition von insgesamt 12,2 Millionen Franken ausgelöst werden!“

Infoabend am Samstag Die Wildhaus Bergbahnen informieren nun am kommenden Samstag um 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Chuchitobel über den aktuellen Stand der Baubewilligungen sowie der Finanzierung. Verwaltungsratspräsident Dr. Jakob Rhyner und Geschäftsführer Urs Gantenbein werden in kurzen Referaten alle wichtigen Fakten präsentieren. Interessierte Einheimische, Grundeigentümer und Gäste sind herzlich eingeladen, sich an diesem Abend vollständig über das Vorhaben zu informieren (siehe auch Kasten). Jeder Einzelne kann mit dem Zeichnen von Aktien die Realisierung des Projektes entscheidend vorantreiben. Grosse Wichtigkeit für die ganze Region Dass der Betrieb der Bergbahnen für die ganze Region grosse Bedeutung hat, ist unbestritten. Arbeitnehmer, Lieferanten, Geschäfte, Hotellerie und Parahotellerie, aber auch alle Hausbesitzer profitieren direkt oder indirekt massgeblich von einem attraktiven Wintertourismus. Der Betrieb der Bergbahnen stellt für die Bevölkerung zusätzlich auch einen grossen Freizeitwert dar. Damit der Wintertourismus attraktiv und konkurrenzfähig bleibt, sind heutzutage komfortable Transportanlagen und insbesondere eine grösstmögliche technische Beschneiung unumgänglich. Aus diesen Gründen erhofft sich Urs Gantenbein, dass viele Personen auf der Zielgeraden des Vorhabens mitspurten und mit Blick in die Zukunft das Projekt unterstützen. Für Kasten: Der öffentliche Informationsabend der Wildhaus Bergbahnen findet am kommenden Samstag, 8. März 2003 im Mehrzweckgebäude Chuchitobel in Wildhaus statt und beginnt um 18.00 Uhr. Auf dem Programm stehen kurze Informationsreferate von Verwaltungsratspräsident Dr. Jakob Rhyner und Geschäftsführer Urs Gantenbein. Anschliessend findet ein gemütlicher Ausklang bei einem feinen Imbiss und Musik statt. Wer an diesem Abend verhindert ist, aber trotzdem Informationsmaterial wünscht, kann dieses bei den Wildhaus Bergbahnen (071 998 50 50) gerne bestellen.